

with the support of the
MEDIA Programme of the
European Union



Seit 2010 von der Bundesregierung und vom Land Niedersachsen jährlich ausgezeichnet für das herausragende Programm.

UNIVERSUM

F i l m t h e a t e r

Das Kinoprogramm 16.4.–22.4.2026



3.Wo Sa + So 13:45
Regie: **Éric Besnard**, FR 2025, 98 Min., FSK 12. Mit **Bernard Campan, Isabelle Carré, Alexandra Lamy u.a.**
Frankreich, 1815: Nach 19 Jahren harter Arbeit, Gewalt und Leid für den Diebstahl eines Brotes wird Jean Valjean aus dem Gefängnis entlassen. Er ist erfüllt von Wut, Rachegefühlen und einem tiefen Gefühl der Ungerechtigkeit, bis er auf den Bischof Bienvenu trifft.



3.Wo So 20:50 in engl. OmU
Regie: **Harry Lightons**, GB 2025, 107 Min., FSK 16. Mit **Alexander Skarsgård, Harry Melling u.a.**
Als der schüchterne Colin in einer Bar auf den charismatischen Biker Ray trifft, ist es sofort um ihn geschehen. Ray fordert absolute Unterwerfung, zu der Colin nur allzu gern bereit ist. Im Gegenzug öffnet ihm Ray die Tür zu einer aufregenden Welt wilder Abenteuer und sexueller Ekstase.



5.Wo Sa + So 14:00
Regie: **Georgi M. Unkovski**, MK 2025, 99 Min., FSK 12. Mit **Arif Jakup, Dora Akan Zlatanova u.a.**
Beats vom Traktor: Wenn der 15-Jährige Schafhirte Ahmet durch die nordmazedonische Hügellandschaft tuckert, wummern basslastige Songs aus seiner selbstgebastelten Soundanlage. Die elektronischen Klänge verheißen einen Ausweg aus der konservativen Dorfgemeinschaft. ... Eine charmante Geschichte über Tradition, erste Liebe und die befreiende Kraft der Musik.
■ **Publikumspreis „Heinrich“ und VWFJ-Jurypreis, Filmfest Braunschweig 2025.**



9.Wo tägl. 18:10 (außer Di)
Regie: **Simon Verhoeven**, DE 2025, 137 Min., FSK 6. Mit **Bruno Alexander, Senta Berger, Michael Wittenborn**
Zwischen den skurrilen Herausforderungen der Schauspielschule und den exzentrischen, meist alkoholgetränkten Ritualen seiner Großeltern versucht Joachim seinen Platz in der Welt zu finden – ohne zu wissen, welche Rolle er darin eigentlich spielt ... Verfilmung des autobiografischen **Romans von Joachim Meyerhoff.**

Das Kinoprogramm: 16.4.–22.4.2026

NEU	VIER MINUS DREI , tägl. 21:15 (außer Mo), 18:45 (außer Mo + Mi), 15:45
2.Wo	LA GRAZIA , tägl. 16:00 (Sa in ital. OmU)
2.Wo	SIRI HUSTVEDT – DANCE AROUND THE SELF , tägl. 20:50 (außer So + Di), So 11:00, Di 21:15
3.Wo	LES MISÉRABLES – DIE GESCHICHTE VON JEAN VALJEAN , Sa + So 13:45
3.Wo	PILLION , So 20:50 in engl. OmU
5.Wo	DJ AHMET , Sa + So 14:00
9.Wo	ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE , tägl. 18:10 (außer Di)
EXTRA	CINEVILLE-PREVIEW: ROSE , So 11:15
DOKU	BLAME , Mo 19:00 - Mit Diskussion
EXTRA	IN LIEBE, EURE HILDE , Di 19:00
EXTRA	MEIN NEUES ALTES ICH , Mi, 22.4., 19:00 – Mit Diskussion

Eintrittspreise	
Montag bis Donnerstag	vor 18:00 Uhr 10,00 € / nach 18:00 Uhr: 10,50 €
Freitag, Samstag, Sonntag	vor 18:00 Uhr 10,50 € / nach 18:00 Uhr: 11,00 €
5er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	47,00 €
10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	92,00 €
Studi-5er-Karte	42,00 €
An Feiertagen gilt der Sonntagspreis. Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €.	
Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 €	
Ermäßigung	
Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger	1,00 €
Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte	0,50 €

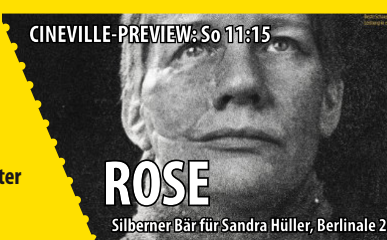


VORSCHAU: ab 23.4. Anzeige



NEU tägl. 21:15 (außer Mo), 18:45 (außer Mo + Mi), 15:45
Barbara (**Valerie Pachner**) und ihr Partner Heli (**Robert Stadlober**) führen mit ihren beiden Kindern ein glückliches und liebevolles Familienleben. Als Barbara wie aus dem Nichts durch einen Unfall ihre Familie verliert, bricht eine Welt für sie zusammen ... **Adrian Goingerer** Verfilmung des autobiografischen Bestsellers von **Barbara Pachel-Eberhart** ist die lebendige, hoffnungsvolle Geschichte einer Frau, die nicht aufgibt.

Universum Kinobetriebs GmbH
Neue Straße 8
38100 Braunschweig
Kartenreservierung unter
0531. 70 22 15-50
Newsletter und Programm unter
www.universum-filmtheater.de





NEU
tägl.
21:15 (außer Mo)
18:45 (außer Mo + Mi)
15:45

Regie: Adrian Goinger, DE/AT 2025, 120 Min., FSK 12. Mit Valerie Pachner, Robert Stadlober | Bundesstart

Barbara (**Valerie Pachner**) und ihr Partner Heli (**Robert Stadlober**) führen mit ihren beiden Kindern Fini und Thimo ein glückliches und liebevolles Familienleben. Als professionelle Clowns nehmen sie das Leben nicht zu ernst und wissen, dass man auch über das lachen kann, was misslingt. Als Barbara wie aus dem Nichts durch einen Unfall ihre Familie verliert, bricht eine Welt für sie zusammen. Der Verlust lässt sie am Clownsein und dem eigenen Lebenssinn zweifeln. Doch Barbara stellt sich ihrem Schicksal. Mutig und unkonventionell findet sie ihren Weg, mit der Trauer umzugehen. Schritt für Schritt erkennt sie, dass das Leben trotz allem weitergeht, wenn man es nur wagt, ihm neu zu begegnen. Mit ihrer gleichnamigen Autobiografie landete **Barbara Pachi-Eberhart** 2010 einen Bestseller: Eindringlich und mit viel Stärke beschreibt sie darin, wie es ihr nach dem tragischen Tod ihrer Familie gelang, sich dem Leben neu zu stellen. Nun hat der für seine sehr persönlichen Filmarbeiten gefeierte **Regisseur Adrian Goinger** (RICKERL - MUSIK IST HÖCHSTENS A HOBBY, DER FUCHS, DIE BESTE ALLER WELTEN) diese bewegende Lebensgeschichte verfilmt.



CINEVILLE-PREVIEW: So 11:15

Ein seltenes, tief berührendes Kinoereignis. "And Ein grandioser Film, meisterhaft inszeniert." THE HOLLYWOOD REPORTER
Sandra Hüller ist überragend." THE GUARDIAN

Sandra Hüller
ROSE
Regie: Markus Schleinzer
Sandra Hüller • Euro Team
Marlene Cornelia • Christoph Giger

Regie: Markus Schleinzer, AT/DE 2026, 94 Min., FSK 12. Mit Sandra Hüller u.a.

In den Wirren des 30-jährigen Krieges erscheint ein mysteriöser Soldat in einem abgeschiedenen protestantischen Dorf, wo er – zum großen Missfallen der Dorfgemeinde – einen Gutshof für sich beansprucht. Doch der Fremde setzt alles daran, hier sein Glück zu finden. Welche Identität versteckt sich hinter seinem vernarbten Gesicht?

■ **Berlinale 2026: Silberner Bär für Sandra Hüller als beste Schauspielerin. Jedes Cineville-Mitglied kann ein +1 kostenlos mitbringen.** (Die Preview ist selbstverständlich auch für Nicht-Abonnenten zugänglich.)



EXTRA: Di 19:00

IN LIEBE, EURE HILDE
DREHBUCH LILIA STELLER REGIE ANDREAS DRESEN

Regie: Andreas Dresen, DE 2024, 125 Min., FSK 12. Mit Liv Lisa Fries, Johannes Hegemann u.a.

IN LIEBE, EURE HILDE basiert auf der wahren Geschichte von **Hilde und Hans Coppi**, die in Berlin-Plötzensee hingerichtet wurden. Insgesamt wurden zwischen 1942 und 1943 mehr als 50 Mitglieder der kommunistischen Widerstandsgruppe „**Rote Kapelle**“ ermordet. Der Film erzählt eine nahezu zeitlose, wichtige Liebesgeschichte über Anstand und Widerstand, Intuition und zivile Courage, Würde und Angst.

In Kooperation mit dem Forum gegen Rechts e.V.



EXTRA: Mi, 22.4., 19:00
Mit Diskussion

MEIN NEUES ALTES ICH
AB 12. MÄRZ IM KINO
Wer sind wir, wenn sich alles verändert?

Regie: Louise Unmack Kjeldsen, DE/DK/NO 2026, 75 Min., FSK 12, Dokumentarfilm

Obwohl die Hälfte der Weltbevölkerung die Menopause erlebt und viele Frauen stark darunter leiden, ist diese Lebensphase noch immer wenig erforscht. Nun suchen Forschende weltweit nach Antworten, um die Auswirkungen des Östrogenrückgangs auf Körper und Gehirn zu ergründen.

In MEIN NEUES ALTES ICH bricht die Filmemacherin **Louise Unmack Kjeldsen** mit Tabus, deckt Mythen und Fehlinformationen auf und rückt die Menopause in ein neues Licht.

In Kooperation mit DGB Frauen Region SüdOstNiedersachsen.



2.Wo tägl. 16:00 (Sa in ital. OmU)
Regie: Paolo Sorrentino, IT 2025, 131 Min., FSK 12. Mit Toni Servillo, Anna Ferzetti, Massimo Venturiello u.a.

Liebe. Zweifel. Verantwortung. Vater-schaft. Ethik. Diese Themen begleiten Mariano De Santis (**Toni Servillo**), den scheidenden Präsidenten Italiens. Während sich seine Amtszeit dem Ende zuneigt, steht er vor folgenschweren Entscheidungen – politischer wie persönlicher Natur. Das visuell eindrucksvolle und emotional tief berührende Kinoerlebnis von **Paolo Sorrentino** (LA GRANDE BELLEZZA - DIE GROSSE SCHÖNHEIT, EWIGE JUGEND) ist eine eindringliche Erkundung von Liebe, Pflicht und persönlicher Freiheit.

DOK AM MONTAG: 19:00 – Mit Diskussion



Regie: Christian Frei, CH 2025, 128 Min., FSK 12, Dokumentarfilm

BLAME begleitet Wissenschaftler*innen, die zu den Ursprüngen von COVID-19 forschen und sich massiven Anfeindungen ausgesetzt sehen. Eine bildgewaltige Filmreise über die Rolle der Wissenschaft in zunehmend dunkleren Zeiten. Zu Gast: **Prof. Dr. Melanie Brinkmann**, Virologin an der TU Braunschweig und am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung HZI, damaliges Mitglied des Beraterstabs und stellvertretende Vorsitzende des Corona-Expertensrats der Bundesregierung. **Prof. Dr. Monika Taddicken**, Leiterin des Instituts für Kommunikationswissenschaft der TU Braunschweig. Sie forscht u.a. zu Vertrauen in Wissenschaft und zum Aufeinandertreffen von Öffentlichkeit und Wissenschaft in digitalen Umgebungen.



2.Wo tägl. 20:50 (außer So + Di), So 11:00, Di 21:15

Regie: Sabine Lidl, DE/CH 2025, 110 Min., FSK 12, Dokumentarfilm

Regisseurin Sabina Lidl zeigt **Siris Hustvedts** ganz eigene Art zu leben und zu denken und verbindet ihr Schreiben mit den großen Themen des Lebens: Liebe und Abschied – besonders im Zusammenhang mit der tiefen persönlichen und künstlerischen Verbundenheit zu ihrem Ehemann, dem Schriftsteller Paul Auster. **SIRI HUSTVEDT – DANCE AROUND THE SELF** ist ein berührendes Porträt einer Schriftstellerin, die zu einer der wichtigsten intellektuellen und feministischen Stimmen der amerikanischen Literatur gehört.

nur
auf
Nitro
abspann

Sie können das **abspann** für Veranstaltungen samt Catering mieten! Bei Interesse: abspann@universum-filmtheater.de

Cineville
Unbegrenzt Kino für Dich.

Das Cineville-Abo. Ab 20€ im Monat. In allen teilnehmenden Kinos. Deutschlandweit.

www.cineville.de